Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: - (2002)

Rubrik: Stiftung Schloss Oberhofen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Direktion und Personal

Peter Jezler, lic. phil., Direktor
Johannes Tripps, Prof. Dr., Vizedirektor (ab 1.1.2003)
Vera Heuberger, lic. phil., Konservatorin
Rudolf Holzer, Schlosswart
Greti Holzer, Schlosswart-Stellvertreterin
Werner Kropf, Obergärtner
Karin Brönnimann, Gärtnerin (1.1.–31.10.2002)
Daniel Burri, Hilfsgärtner
Martin Holzer, Pikettdienst

Statistik

	2002	2001
Eintritte	14 112 (+ 5,7 %)	13 339
Führungen*	43 (+16,2 %)	37
Grossanlässe	1	3
Hauptversammlung Förderverein	1	1
Apéros	12	10
Kapellenbenutzung	8	9
Schlosskonzerte	2	2
Kinoaufführungen im Schlosshof	3	5

* Neben dem Schlossteam konnten für Führungen beigezogen werden: Manuel Kehrli, Brigitta Lauber, Regula Luginbühl Wirz (BHM), Gaby Moshammer, Quirinus Reichen (BHM).

Eigenleistungen und Eigenwirtschaftlichkeit

Für das Schloss Oberhofen konnte neben der neuen Mitträgerschaft der Gemeinde Oberhofen kein weiterer Betriebsträger gewonnen werden. Zudem fiel im Rahmen der Teilrevision des Lotteriegesetzes der Entscheid zur Auflösung der SEVA, was für den Schloss- und Parkbetrieb in den kommenden Jahren einen zusätzlichen massiven Rückgang der bisherigen Unterhaltsgelder zur Folge haben wird.

Eigenes Handeln schien deshalb angesagt: Vermehrte Eigenleistungen der Belegschaft, Einsätze von Freiwilligen zum Überwachen und Schliessen des Parks sowie polyvalente Arbeitseinsätze des Personals waren erste griffige Massnahmen. Längerfristig steht die Planung für eine Steigerung von Eigenwirtschaftlichkeit im Vordergrund. Deshalb wurden auf der Direktionsebene erste Projekte in Angriff genommen, welche darauf hinzielen, die Besucherzahl zu steigern und das Besuchersegment zu erweitern.

Foto Rudolf Holzer, Oberhofen

Ausstellung «Edles Gedeck»

Trotz finanzieller Bedrängung wollte man die Wechselausstellung nicht einfach fallen lassen. Da bauliche Veränderungen im Historischen Museum in Bern einen Teil der Porzellansammlung ins Depot verbannt hätten, bot sich die Gelegenheit, hochwertige frühe Meissener Stücke aus der Kocher-Sammlung in Oberhofen zu zeigen. In den eleganten Vitrinen im neu gestrichenen Ausstellungsraum kamen die feinen und exquisiten Stücke besonders gut zur Geltung.

Schloss und Park

Da die Sammlung Im Obersteg im Herbst 2002 ihre Tore schloss, wurde die Saisoneröffnung am 11. Mai von den drei Museen Schloss Oberhofen, Sammlung Im Obersteg und Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente zum letzten Mal gemeinsam organisiert.

Selbst im EXPO-Jahr blieb die Besucherzahl im Schloss nahezu konstant – ein Zeichen dafür, dass die Attraktivität von Schloss und Park ungebrochen anhält.

Im Mai öffnete das Schloss seine Türen für einen ganz besonderen Besuch: Die Zusammenkunft von Bundesrat, Regierungsrat des Kantons Bern und des Gemeinderates der Stadt Bern war von einem kurzen Parkbesuch und einem Bankett in den Schlossräumlichkeiten begleitet.

Die Architekten A. Spieler und H. Schuler schlossen im Rahmen ihrer Arbeiten die Aufnahmen der Grundrisspläne von Schloss Oberhofen ab.

Der im Zusammenhang mit dem Uferschutzplan stehende Vertrag zwischen Stiftung Schloss Oberhofen und der Einwohnergemeinde Oberhofen betreffend Seeuferweg kam nach einer längeren Versuchsphase zum Abschluss. Damit steht der durch das Schlossparkareal führende Weg während sieben Monaten des Jahres tagsüber offen.

Gleich zwei Neuerungen vermochten ParkbesucherInnen anzuziehen: Der sorgfältig gepflegte Gemüse-Sortengarten (betrieben von J. Hädrich, Sativa) und ein Blumen-Sichtungsgarten für Lehrlinge (Projekt der Gärtnermeistervereine) ermöglichen dem Publikum eine Vertiefung der Pflanzenkenntnisse.

Jahresrechnung 2002

Kommentar

Dank grosser aufwandseitiger Budgetdisziplin – die Aufwände liegen rund Fr. 18 000 unter dem Budget – konnte das budgetierte Ergebnis einer ausgeglichenen Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 7104.40 übertroffen werden. Im Geschäftsjahr 2002 floss seitens der Stadt Bern ein reduzierter Beitrag von Fr. 75 000 zu (bis 2000: Fr. 180 000; 2001: Fr. 150 000). Die Gemeinde Oberhofen sprang mit einem Betriebsbeitrag von Fr. 60 000 ein. Von der SEVA konnten wiederum Gewinnanteile im Umfang von Fr. 126 681 (2001: Fr. 118 756) entgegengenommen werden. Daneben präsentiert sich die Jahresrechnung 2002 ohne auffällige Veränderungen. Der Eigenfinanzierungsgrad* beträgt 11.42 %.

* Eintritte, Erträge aus Dienstleistungen, aus Anlässen, Führungen und Verkäufen im Verhältnis zu den Gesamterträgen

Stiftung Schloss Oberhofen

Bilanz per 31. Dezember 2002 (vor Erfolgsverbuchung)

Aktiven	**Rechnung 2001**	**Rechnung 2002**
Hauptkassen	1 453.05	925.20
Postcheck	5 586.90	799.20
Bankkontokorrent (BEKB)	47 868.65	190 564.65
Sparkonto (DC Bank Bern)	288 495.70	210 430.20
Debitoren	0.00	0.00
Debitor Verrechnungssteuer	2 120.45	1 849.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	900.80	6 176.85
Total Aktiven	**346 425.55**	**410 745.80**
Passiven		
Kreditoren	20 267.80	15 589.70
Passive Rechn. abgr./Kontokorrent BHM	1 036.70	62 930.65
Rücklage Parkanlage	25 000.00	25 000.00
Rücklage Unterhalt	297 973.82	300 121.05
Total Passiven	**344 278.32**	**403 641.40**
Gewinn	2 147.23	7 104.40
Gewinnvortrag nach Erfolgsverbuchung (siehe Rücklage Unterhalt)	300 121.05	307 225.45

SEVA
Gewinnen. So oder so.

Als Genossenschafterin wurde auch die Stiftung Schloss Oberhofen von der Lotteriegenossenschaft SEVA unterstützt.

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2002

Aufwand	Rechnung 2001	Rechnung 2002	Anteil %
Lohnkosten	469 825.35	466 241.60	60.3
Sozialversicherungsbeiträge (ohne BVG)	36 355.20	35 610.25	4.6
Pensionskasse/BVG	29 302.05	26 865.00	3.5
Übrige Personalkosten	5 375.40	1 752.75	0.2
Ankäufe/Bibliothek	731.55	307.65	0.0
EDV und Anschaffungen Mobilien	12 038.50	26 711.45	3.5
Materialkosten	15 474.10	18 924.25	2.4
Media/Foto/Dok-Material	573.60	1 282.30	0.2
Drucksachen/Shop	36 149.25	16 169.65	2.1
Unterhalt Park	12 779.80	11 149.20	1.4
Unterhalt technische Anlagen	9 388.10	7 700.20	1.0
Energie/Heizung/Klima	5 176.40	9 725.30	1.3
Umbauten/Unterhalt/Depotmiete	65 639.35	57 866.90	7.5
Transporte	0.00	321.70	0.0
Versicherungen	20 611.80	18 064.90	2.3
Gebühren/Abgaben	22 963.60	23 939.30	3.1
Inserate/Beiträge/PR	7 816.50	6 173.20	0.8
Allgemeine Betriebskosten	6 370.85	10 405.50	1.3
Restaurierungen/Leistungen Dritter	38 450.00	34 523.50	4.5
Total Aufwand	**795 021.40**	**773 734.60**	**100.0**
Ertrag			
Eintritte und Verkäufe	68 662.45	71 278.30	9.1
Anlässe/Führungen	10 070.00	17 865.00	2.3
Rückerstattungen/Übrige Leistungen	3 778.70	0.00	0.0
Nebenerlöse/Mieten	49 303.10	51 294.70	6.6
Sponsoren	0.00	15 000.00	1.9
Beiträge Kanton Bern	180 000.00	180 000.00	23.1
Beiträge Stadt Bern	150 000.00	75 000.00	9.6
Beiträge Burgergemeinde Bern	180 000.00	180 000.00	23.1
Beiträge Dritter	118 756.00	130 401.00	16.7
Beiträge Gemeinde Oberhofen	21 212.95	60 000.00	7.7
Auflösung von Rückstellungen	15 385.43	0.00	0.0
Total Ertrag	**797 168.63**	**780 839.00**	**100.0**
Gewinn	**2 147.23**	**7 140.40**	